

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLI.

Den 12. October 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die künftige Woche ist zu einigen Feierlichkeiten auf dem hiesigen Gymnasium bestimmt, wozu Herr Rector Gedike in einer dazu verfertigten und abgedruckten Anzeige einladet. Sie sind folgendermaassen geordnet: Montags, den 14. d. Vormittags von 8 bis 11 Uhr: Prüfung der obern Klasse. Lektionen und Reden. 1. Geschichte; 2. Latein; Chrstn. Wilh. Große, aus Senftenberg, schildert in einer völlig von ihm selbst ausgearbeiteten lateinischen Rede die Verdienste der bekannten 7 Weisen Griechenlands; 3. Griechisch; 4. Hebräisch. Nachmittags von 2 bis nach 5 Uhr: Fortsetzung der Prüfung der obern Klasse. Lektionen und Reden. 1. Römische Alterthümer; Maximilian Petsche, aus Budissin, be-

schreibt in einer teutschen prosaischen Rede, die bis auf wenige Veränderungen seine eigne Arbeit ist, den Charakter der Teutschen; 2. Geometrie; 3. Philosophie; Joh. Benj. Reichenbach, aus Gerbersdorf bey Muskau, besingt in einem ganz von ihm selbst verfertigten teutschen Gedichte die Schlacht bey Hochkirch; 4. Censur der Gymnasiasten der obern Classe und Austheilung der halbjährigen, nach 4 Nummern abgetheilten, Zeugnisse. Den 15. Oct. früh von 8 bis nach 11 Uhr: Prüfung der zweyten und in einigen Lektionen vereinigten dritten Klasse. 1. Religion; 2. Griechisch; Sam. Christlieb Gehlf. Berger, aus Ruhland, erzählt in einem teutschen Gedichte die weise Wahl des jungen Scipio; 3. Geometrische Aufgaben fürs bürgerliche Leben; Carl Friedr. Aug. Fischer, aus Budissin, redet von den Bey-

Es
namen